



Zur Sache kompakt, 22. Juli 2011

Die Themen der Woche

Gerade die mittelständische Wirtschaft profitiert vom Euro

Berlin/ Mühlenkreis: "OWL ist eine Gewinnerregion der europäischen Integration." Darauf weisen Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, sowie Europaabgeordneter und CDU-Bezirksvorsitzender Elmar Brok hin. **"Viele Arbeitsplätze hängen hier bei uns direkt oder indirekt von der Freiheit von Gütern und Kapital ab,** die durch die europäischen Verträge gesichert sind." In einer gemeinsamen Erklärung reagieren beide Politiker auf eine Stellungnahme von Familienunternehmen zur Euro-Stabilisierung. "Gerade die mittelständische Wirtschaft profitiert vom Euro", so Kampeter und erläutert: Nicht nur Industrieunternehmen, sondern auch kleineren Unternehmen ermögli che der Euro mit einem überschaubaren Währungsrisiko an Globalisierung und internationalen Arbeitsteilung teilzuhaben. Zudem habe erst der Euro einen riesigen Heimatmarkt geschaffen, auf dem sich verlässlich kalkulieren lasse.

"Wenn wir also den Euro infrage stellen, gefährden wir den europäischen Binnenmarkt und damit die Basis des wirtschaftlichen Erfolges." Zudem würde, befürchten Kampeter und Brok, sich nationaler Egoismus wieder durchsetzen. "Und dieser hat unseren Kontinent so oft schon zerstört. Wir Deutschen sollten aus der Geschichte gelernt haben und **nicht berechtigten Ärger zum Ratgeber über unsere Zukunft werden lassen**".

Zum Wortlauf der Erklärung:

[WEITER LESEN ►](#)

Pumpspeicherkraftwerk untertage - Projektstudie im Mühlenkreis



Porta Westfalica-Kleinenbremen: Das Thema Energie gewinnt stetig und mit dem in der Energiewende nun beschlossenen zügigen Ausstieg aus der Kernenergie weiter an Fahrt und Tempo. Für den Bundestagsabgeordneten des Mühlenkreises Steffen Kampeter bedeutete dies nun auch einmal eine Einfahrt untertage - in das Erzbergwerk in Kleinenbremen. Sie diente ihm der Erkundung eines **WEITER LESEN ►** neuartigen und

zukunftsweisenden Projektstudie der BARBARA GmbH. Das ortsansässige Unternehmen erprobt in der Lagerstätte ein untertägliches Pumpspeicherkraftwerk. "Wesentlich für den Erfolg der Energiewende ist, ausreichend Speichermöglichkeiten zu schaffen", so Kampeter, "in diesem Technologiebereich sind wir auch auf neue kluge und innovative Lösungen angewiesen". Und dass ein sehr vielversprechender Projektansatz gerade in seiner Heimatregion erforscht und erprobt wird, das habe für ihn besonders große Bedeutung. Zu ausführlicheren Informationen:



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

*"Euro retten und Steuern senken - ist
Deutschland stark genug?"
Dazu befragt in der TV-Sendung
hart aber fair:*

*Deutschland hat sich dank der klug
wirtschaftenden deutschen
Unternehmen, durch den Fleiß von
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern
sowie guten politischen
Rahmenbedingungen zu
neuer Stärke entwickelt.*

*Der besonderen Verantwortung in und
für Europa gerecht werden und
Kurs halten in der wachstumsorientierten
Politik und Haushaltskonsolidierung sind
der richtige Weg, um diesen Aufschwung
und Stärke nun auch festigen zu können.*

[WEITER LESEN ►](#)

die aktuelle Zahl

- 63.000 Euro -

Die **Sanierung der Mindener St. Marienkirche** wird erneut vom Bund finanziell unterstützt. Die Bundeshaushälter beschlossen eine **Förderung von 63.000 Euro** für die noch ausstehende Restaurierung des Kirchen-Nordgiebels.

Die St. Marienkirche wird als eines von 97 herausragenden Vorhaben des Denkmalschutzes in Deutschland gewertet.

Fördermittel in gleicher Höhe hatte der Bund auch in den vergangenen Jahren für Maßnahmen zur Erhaltung der Fassade und der Giebel bereit gestellt.

"Diese konsequente Unterstützung - nun auch im letzten

DRK-Präsident beim Kreisverband Minden: Einsatz vor Ort gewürdigt

und ein

Seiters
DRK
Kreisve
rband
Minden.
Ermögli
chen



Minden: Erstmals
Besuch von
Bedeutung: Der
Präsident des
Deutschen Roten
Kreuzes, Dr. Rudolf
war zu Gast beim

[WEITER LESEN ▶](#)

Schritt der Sanierung -
ist eine sehr gute Nachricht
für die Kirchengemeinde St. Marien
und für Minden", so Steffen
Kampeter. Nicht zuletzt auch, da die
Marienkirche als zentraler Kirchenbau
das Bild der
Mindener Innenstadt
prägen.

[WEITER LESEN ▶](#)

konnte
dies Steffen Kampeter. Dem Bundestagsabgeordneten lag viel an diesem Zusammentreffen
in seiner Heimatstadt Minden. Einerseits, um den vielen aktiven Helferinnen und
Verantwortungsträgern die einmalige Gelegenheit zum persönlichen
Gedankenaustausch mit ihrem Präsidenten vor Ort zu bieten. Und andererseits war es eine
Würdigung der Arbeit des DRK Kreisverbandes sein. Denn: "Ihr Einsatz ist unverzichtbar -
ihr Engagement ist Ehrenamt mit höchster Professionalität", betonte Kampeter. Weitere
Informationen zum Besuch:

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)